

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/50325/1565860/luebecker-nachrichten-schauspieler-semmelrogge-wehrt-sich-ich-nehme-keine-drogen> abgerufen werden.

Lübecker Nachrichten

Lübecker General-Anzeiger

Überparteilich, unabhängig

Lübecker Nachrichten: Schauspieler Semmelrogge wehrt sich: "Ich nehme keine Drogen!"

22.02.2010 - 20:07 Uhr, Lübecker Nachrichten

Lübeck (ots) - Lübeck - Schauspieler Martin Semmelrogge (54) wehrt sich gegen Vorwürfe, er sei unter Drogen mit dem Auto unterwegs gewesen. Auch wisse er nichts von Ermittlungen: "Also wenn die Staatsanwaltschaft gegen mich ermittelt, hätte man mich wohl zuerst informiert. Bei mir ist aber nichts angekommen", sagt er den "Lübecker Nachrichten" (Dienstagausgabe).

Tatsächlich ermittelt die Freiburger Staatsanwaltschaft gegen den 54-Jährigen. Bei einer Polizeikontrolle an der Autobahn 5 sei er positiv auf Drogen getestet worden. "Es wurden THC-Rückstände gefunden. Das passiert, wenn man Haschisch oder Marihuana raucht", sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft und bestätigte den LN, dass ein Strafverfahren gegen Semmelrogge eingeleitet worden sei.

Semmelrogge aber beteuert, die Vorwürfe seien haltlos: "Ich hab bei der Verkehrskontrolle an der Raststätte sogar noch angeboten, ein Drogen-Screening zu machen. Warum? Weil ich nichts, aber auch gar nichts zu verbergen habe." Semmelrogge weiter: "Ich kiffe nicht. Ich trinke keinen Alkohol und nehme auch sonst keine Drogen." Den positiven Test kann er sich nicht erklären. Möglich aber, dass er auf einer Veranstaltung gewesen sei, bei der er vielleicht THC eingeatmet habe.

Semmelrogge war 2009 gefeierter Star der Bad Segeberger Karl-May-Spiele. Der Schauspieler, bekannt aus "Das Boot", war bereits 2004 zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt worden, weil er notorisch ohne Führerschein gefahren war.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Lübecker Nachrichten
Redaktion

Telefon: 0451/144 2220

Originaltext:

Lübecker Nachrichten

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/50325/luebecker-nachrichten>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_50325.rss2